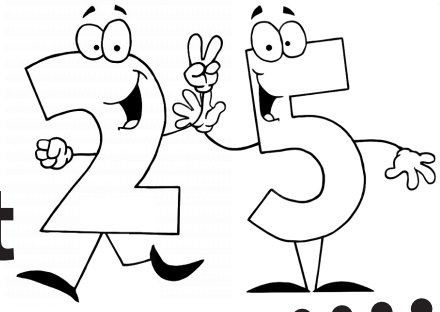
HUMORCARE

# HumorCareBlatt

April 2015



*Eine lose Sammlung von Ideen, Materialien, Anregungen und Wünschen von HumorCare – von Mitgliedern, mit Mitgliedern, für Mitglieder ...*

**Humorkongress 26./27.09.2015 in Basel. Jetzt anmelden!**

## Liebe HumorCare-Mitglieder ...

***Von zwei wichtigen Ereignissen will ich euch berichten: von der Generalversammlung der Mitglieder (GV) vom 14. März 2015 in Bern und vom kommenden Humorkongress 2015 in Basel am 26./27. September 2015 im Congress Center.***

An der GV musste auf Grund zweier Abgänge aus dem Vorstand über Personelles entschieden werden. Mit Lis Curti verlieren wir unsere pflichtbewusste und effiziente Hüterin der Vereinsadministration. Ein besonderes Lob gebührt ihr für die professionelle Initiierung und Organisation unseres Projektes «**Glücksmomente – Humor kennt kein Alter**» und die nötige Mittelbeschaffung durch namhafte Sponsoren. Lis, vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit und alles Gute in deiner neuen beruflichen Tätigkeit. Mit Hans-Georg Lauer scheidet nach sieben Jahren ein überaus kollegialer Denker und Macher aus dem Vorstand aus, der einen wesentlichen Beitrag zum Gedeihen unseres Vereins geleistet hat. «Ich will gehen, wenn ich es am schönsten finde und will Jüngeren Platz machen», liess er uns mit einem weinenden und einem lächelnden Auge wissen. Lieber Hans-Georg, du warst mir ein unersetzbarer (ja, so meine ich es!) Partner auf Deck unseres HumorCare-Schiffes. Wir sind dir dankbar, dass du uns weiterhin für unser Projekt «**Glücksmomente**» bei der Inhouse-Schulung erhalten bleibst.

**Die gute Nachricht:** einstimmig wurden *Franziska Fruttiger (m.), Rosemarie (Romy) Marty (r.) und Fredi Buchmann (l.)* neu in den Vorstand gewählt *(s. Bild u.).* Romy übernimmt die Finanzen und Administration unseres Vereins. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit in der neuen Vorstandsformation.

Das Protokoll der GV kann auf unserer Website bei Interna (User = Mitglied / Passwort: s.S. 4 eingeben) eingesehen werden.

Der Erfolg des letztjährigen **Humorkongresses** bewog uns, eine Wiederholung zu wagen. In der Beilage zu diesem HCBlatt findet ihr als Save-the-date das Vorprogramm. HumorCare Schweiz zeichnet wieder als Veranstalter und ich hoffe, dass ihr als HumorCare-Mitglieder zahlreich teilnehmen werdet:

**ACHTUNG: Für euch gelten Gebühren mit einem massiven Rabatt: anstatt CHF 320.– für beide Tage, zahlt ihr nur CHF 200.– (1 Tag: 150.– anstatt 210.–).**

**Bitte beachtet:** Diese Vergünstigungen gelten für euch nur für Anmeldungen vor dem 30. Mai 2015! Bei der Anmeldung «HC-Mitglied» vermerken.

Um den **Humorkongress 2015** finanziell stemmen zu können, müssen wir die letztjährige Teilnehmerzahl verdoppeln. Wir sind deshalb auch auf eure Werbeunterstützung angewiesen. Helft uns! Bitte verlinkt euch: www.humorkongress.ch und facebook: **https://www.facebook.com/humorkongress**

**Ab Mitte April ist das Vollprogramm mit den ausführlichen Inhaltsangaben der Humorimpulse auf der Website www.humorkongress.ch aufgeschaltet.**

Ich wünsche Euch einen humorvollen Frühlingsbeginn und hoffe, viele von euch am Humorkongress 2015 in Basel antreffen zu können. *Beat Hänni*

*Einige Teilnehmer an der HumorCare-GV in Bern.*

# HumorCare-Mitglieder in den Medien ...

## «SozialAktuell» und «Krankenpflege»

Zwei wichtige Fachzeitschriften widmeten ihre Februar-2015-Nummern dem Humor. Unweigerlich stossen die JournalistInnen bei ihren Internet-Recherchen auf www.humorcare.ch und auf unsere Schwesterwebsite www.humor.ch.

Die Zeitschrift **«SozialAktuell»** lässt sechs unserer HC-Mitglieder zum Thema *«Humor in der Sozialen Arbeit»* zu Worte kommen.

In der SBK-Publikation **«Krankenpflege»** gibt die Redaktorin mit dem Titel *«Humor: ein Nützling in der Pflege»* einen vertieften Einblick in die vielseitigen Humoranwendungen im Gesundheitsbereich. Auch hier wird Bezug auf die Humorarbeit von mehreren unserer Mitglieder genommen. Ein ganzes Kapitel gilt dem Aufruf nach mehr Heiterkeit im Pflegeheim und beschreibt die «Glückmomente»-Schulungen von Claudia Murk und Hans-Georg Lauer (s.S. 4). Die Beiträge sind auf unserer Website nachzulesen.

Wir möchten euch jedoch nicht nur Berichte in grossen, auflagestarken Fachzeitschriften bekanntmachen, sondern auch Artikel und Beschreibungen eurer Humorarbeit in der lokalen Presse. Teilt sie unserem Webmaster Enrico Luisoni mit, damit sie auf unserer Website verewigt werden können.

*Und wieder einmal wird unser grandioser Präsident Beat Hänni für seine Arbeit geehrt und sein Einsatz für den Verein wird ihm verdankt: Diesmal vom neuen, an der GV-2015 in Bern gewählten Vorstandsmitglied, Fredi Buchmann – mit einer Flasche «Unser ‹Beat› Bier» aus Basel und einem von Fredi verfassten und vorgetragenen Gedicht, welches wir auf dieser Seite (r.) natürlich auch abdrucken :-)*

*E Bärner mit Name Beat Hänni*
*Isch alles andri, als e Gränni!*
*A dr Basler Uni bsetzt är de Le(h)erschtuel:*
*Aagwandte Humor*
*und het's au suscht no ganz dick hinder em Ohr!*

*Di Alte z'Bärn bringt är zum Lache,*
*au als Oldie, Grossvater, Humorkongress-Chef …*
*macht är no hundert andri Sache!*

*Drum blibet aktiv, s'isch gar nid schwär!*
*bim beschte Verein vo de Schwiiz*
*mit Name: HumorCare!*

*Beat: Ich verleih Dir jetzt, im Name vo uns*
*Mitglieder vo HumorCare:*
*De Doktortitel Dr. h.c. (humoris causa)*
*für Dini grosse Verdienscht im Humorbereich*
*in de dütschsproochige Schwiiz!*

*Schtatt en Dokterhuet – das passt zu Dir*
*E Zaubertrank!*
*E Fläsche «Unser ‹Beat› Bier» us Basel.*

*(Vorgetragen von Fredi Buchmann unter dem Traktandum «Varia» an der Generalversammlung von HumorCare Schweiz vom 14. März 2015 in Bern.)*

## Humorkongress 2015 in Basel ...

### Humor – Die beste Medizin der Welt: zwei Tage hochdosiert!

**Zu «Risiken und Nebenwirkungen» fragen Sie bitte die zahlreich vertretenen Humorspezialisten!**

Am 26. und 27. September 2015 findet in Basel eine weitere Ausgabe der erfolgreichen Humorkongressreihe statt. Neben den klassischen professionellen Anwendungsfeldern am Arbeitsplatz: Humor in Therapie, Pflege, Pädagogik, Management und Führung liegt 2015 der Schwerpunkt auf dem Humor als persönliche Lebens-Ressource. Es ist das Ziel des 2-tägigen Angebotes, den Humor als Element der Kommunikation in mannigfaltigen zwischenmenschlichen Beziehungen und einer zur Freude bereiten Lebensgrundhaltung erlebbar und nutzbar zu machen.

Der Humorkongress 2015 ist also sehr praxisnah orientiert und dadurch auf ein breites Publikum ausgerichtet. Es wäre ja gelacht, sollten nicht alle humoraffinen Zeitgenossen, die ihren persönlichen Humor für ihr eigenes körperliches und psychisches Wohlbefinden und natürlich auch für ihren Beruf vertiefen wollen, bei den zahlreichen Experten und erfahrenen Praktikern aus Pädagogik, Psychotherapie, Clownarbeit, Pflege, Führung, Coaching und Beratung etwas für sich entdecken.

Die Titel der einzelnen Humorimpulse sind bereits vielversprechend: Herzkraft Humor, Clown und Demenz, Lachen und Macht, Humor und Achtsamkeit, Humor ist ein Lebensmittel, humorvolle Kommunikation, Humor im Klassenzimmer, der Narr und der Tod, u.v.m.

Fest steht: Zum Lachen in den Keller muss an diesem Wochenende niemand! Auch im Abendprogramm mit dem österreichischen Kabarettisten **Bernhard Ludwig: «Lustvoll leben!»** gibt es dazu sicher genug Gelegenheit. Das Wochenende zur persönlichen Weiterbildung, zum Erfahrungsaustausch und der Vernetzung mit Gleichgesinnten wird – wie im letzten Jahr – sicher wieder viel zu schnell vorüber gegangen sein.

**Spezialpreise für HC-Mitglieder!**

**www.humorkongress.ch**
**https://www.facebook.com/humorkongress**
(Bitte liked uns auf facebook!!! – Danke!)
**E-Mail: humor@congress-plus.ch**

## Humorkongress-Wikipedia ...

### Wie man und frau sich auf den Humorkongress vorbereiten und sich damit schon gleich was Gutes tun können:

*Fast wie mit einer lachenden Gebetsmühle in der Hand werden wir nicht müde, allen Menschen zu verkünden, dass es wichtig ist, sich um den eigenen Humor gewissenhaft zu kümmern, ihn zu hegen und zu pflegen – wie die Schönheit und das Auto.*

*So geben wir Euch auch heute wieder ein paar gute Tipps:*

- *Nimm dir vor, den Kongress zu besuchen.*
- *Plane den Besuch rechtzeitig, 2 Termine sind wichtig:*
  - *Blockiere dafür den Termin 26./27.9. in deiner Agenda*
  - *Melde Dich jetzt schon – spätestens vor dem 30. Mai 2015 an – das spart Kosten (dir! – uns kommt diese Vergünstigung eher teuer zu stehen!)*
- *Stimme dich schon jetzt auf den Kongress ein*
  - *besuche regelmässig, mindestens einmal/Woche die Seite https://www.facebook.com/humorkongress. Du findest dort:*
  - *immer wieder was Lustiges*
  - *neue Informationen zum Kongress*
  - *Infos über den Humor, wie wir ihn kennen und lieben, neue Erkenntnisse aus der Forschung und Zeitungsinterviews oder Filme mit wichtigen Humormenschen, bevorzugt von Referent*innen vom Humorkongress 2015.*

*Dieser regelmässige Besuch wird deine Stimmung konsequent anheben und du wirst den September kaum erwarten können. Wann gibt's das schon, dass man sich schon im Frühling auf den Herbst freut?!*

- *Lies jeden Monat das aktuelle, digital verschickte KongressBlatt (falls du es noch nicht bekommen hast, bitte bei Romy Marty – humor@congress-plus.ch – anfordern) – so wirst du auf dem Laufenden sein.*
- *Lass deine Freundinnen, Abteilungsleiter und Schwiegermutter an der Vorfreude teilhaben: lade sie via Facebook ein und leite das KongressBlatt an sie weiter – sie werden dich herzen und lieben dafür.*

*Voller Überzeugung, dir mit diesen guten Tipps zur Pflege deines persönlichen Humors und dem deiner Mitmenschen eine Freude gemacht zu haben, grüssen dich in Personalunion: die Blatt- und Humorkongressmacher.*

Huusglön
Besuche mit Humor und Herz

**Die Geschäftsstelle ist neu besetzt:**
**Hansjörg Schaad**
**Fahracker 1, 4629 Fulenbach**
**079 488 80 60 / 079 478 14 30**
**hansjoerg.schaad@huusgloen.ch**
**beatrice.schaad@huusgloen.ch**

## Glücksmomente ...

Glücksmomente
Humor kennt kein Alter

### Inhouse-Schulung

Im HCBlatt Nr. 24 auf Seite 4 haben wir bereits über die Aktivitäten und das Konzept der Inhouse-Schulung von «Glücksmomente» berichtet.

Nun wollen wir dran gehen, die dort versprochene Erweiterung des Kursleiterteams umzusetzen.

Wer sich als Kursleiter*in bewerben möchte, sollte folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Erfahrungen in einem Alten- und Pflegeheim
- Grundkenntnisse / Erfahrung in der Erwachsenenbildung
- Begeisterung für und Kenntnisse rund um den Humor

Um Kurse der Inhouse-Schulung von «Glücksmomente« leiten zu können, müssen folgende Schritte gegangen sein: eine kurze schriftliche Bewerbung, in der die oben genannten Voraussetzungen möglichst detailliert bestätigt werden.

1. Die Unterlagen der Inhouse-Schulung (PPP, Hand-out etc..) werden dann zugeschickt. Der Bewerber/die Bewerberin prüft, ob er/sie mit dem Konzept einverstanden sind und sich mit ihm identifizieren können.
2. Wenn ja, werden alle, die sich beworben haben, zu einer gemeinsamen Einführung eingeladen.
3. Jede*r einzelne hospitiert bei einer Inhouse-Schulung.
4. Abschliessendes Gespräch ... und dann dürfte es schon losgehen, sofern Aufträge vorliegen. Beim ersten selbst gehaltenen Seminar wird eine*r der bisherigen Kursleiter – Claudia Murk oder Hans-Georg Lauer – anwesend sein und Rückmeldung geben.

Bewerbungen bitte senden an Hans-Georg Lauer: h-g.lauer@gmx.de

Wir bitten zu beachten: im Moment liegen keine Aufträge von APHs vor, wir können also auch nicht versprechen, dass es gleich für jede*n Interessierte*n einen Engagement als Kursleiter*in geben wird. Aber wir rüsten uns für die nächsten 5–50 Jahre.

Weitere Informationen:
Hans-Georg Lauer 0049 162 783 44 53
Claudia Murk 079 567 34 12
**Weitere Infos: www.gluecksmomente.ch**

## Neuer HumorTreff Zürich!

### HumorCare HUMOR-TREFFS

In Bern und Basel sind die regelmässigen Treffen unter HumorCare-Mitgliedern zu willkommenen Gelegenheiten des Erfahrungsaustausches und des sich Näherkennenlernens geworden.

Auf www.humorcare.ch «Humor-Treffs» sind die Orte und die jeweiligen aktuellen Daten publiziert.

Es wäre schön, wenn der Zürchertreff wieder auflebt. Es wohnen ja etliche Mitglieder in der Region:

**Christian Hablützel wird in Zürich ein Humortreff ins Leben rufen! Start: Mi, 13. Mai u. Mi 17. Juni 2015, 18.30.**

**Ort:**

Ch. Hablützel, Lachdichgesund, Weberstrasse 10, 8004 Zürich.

3 Min. zu Fuss ab Zürich Bahnhof Selnau / oder

4 Min. zu Fuss vom Stauffacher.

## Interna ...

**Zur Erinnerung: Unsere Mitgliederliste findet ihr auf www.humorcare.ch unter dem Link «Interna»:**
**Username = / Passwort =**
***(Nur für den internen Gebrauch!)***

## Humorstudie ...

Eine Masterarbeit an der Universität Zürich untersucht, welche Arten von Komik und Humor es gibt und vergleicht dabei die Selbsteinschätzung des eigenen Humors mit der Einschätzung durch Bekannte/Verwandte. Es werden Teilnehmende gesucht, die über verschiedene Facetten ihres Humors anonym Auskunft geben (Online-Studie: 30–40 Minuten) und die zwei Bekannte oder Verwandte die Besonderheiten ihres Humors beschreiben lassen (Online-Studie: 15–20 Minuten). Mit der Teilnahme hilft man, eine ungelöste Frage in der Forschung zu bearbeiten, einer Studentin ihren Abschluss zu machen, man erfährt einiges über sich selbst und die Teilnahme wird auch belohnt. Infos u. Teilnahme: **ww3.unipark.de/uc/humorstudie1**

**Claudia Hürzeler: humorstudie@gmx.net**

Wie freuen uns auch auf spannende Diskussionen und natürlich auch auf alle Eure Beiträge und Reaktionen:
DIE BLATTTWENTYFIVER: Beat·Enrico·Hans-Georg · Kontakt Redaktion: h-g.lauer@humorcare.ch